



23. Mai 2011

## 77 neue Büroagrarfachfrauen bekommen Zertifikat

### Qualifizierung des LFV und der Landwirtschaftskammer bleibt ein Renner

**Rendsburg/Flintbek** - Seit 2003 bietet der schleswig-holsteinische LandFrauenVerband zusammen mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein jährlich die Ausbildung zur Büroagrarfachfrau an. Seither haben rund 560 Frauen daran teilgenommen. Am 27. Mai werden erneut 77 Absolventinnen im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung ihr Zertifikat aus den Händen von LFV-Präsidentin Marga Trede und dem Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Jürgen Pallasch entgegen nehmen. Stattfinden wird die Übergabe im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Flintbek. Das LLUR ist von Beginn an Partner dieser Ausbildung und stellt beispielsweise kostenlos Referenten zur Verfügung. Der Geschäftsführer des LLUR, Wolfgang Vogel, wird die Veranstaltung um 14.00 Uhr eröffnen.

Ziel der Ausbildung zur Büroagrarfachfrau, kurz BAFF genannt, ist es, Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben einen inhaltlich weit gefächerten Einblick in das Büromanagement zu geben. Grundsätzlich werden den Absolventinnen mit dieser Qualifizierung fundierte Grundlagen für die spezifischen Erfordernisse eines landwirtschaftlichen Betriebes vermittelt. Den Frauen wird der Anstoß dazu gegeben, sich stärker in das Management des Betriebes einzubringen. Zum Winterhalbjahr 2010/2011 wurde der Ausbildungsinhalt überarbeitet und aktualisiert. „Heute wissen die Frauen schon sehr viel mehr über den Umgang mit dem Computer. So haben wir diesen Teil gestrafft und stattdessen Themen wie Erb- und Eheerbrecht und neue Einkommensmöglichkeiten für Frauen auf dem Lande als Module aufgenommen“, erklärt Ninette Seebode, Bildungsreferentin des LFV.

BAFF ist auch nach sieben Jahren eine der erfolgreichsten Qualifizierungen des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein. „LandFrauen lernen ein Leben lang, ist eines unserer Mottos“, sagt LFV-Präsidentin Marga Trede. „Die Zahl der bisher ausgebildeten Büroagrarfachfrauen von weit über 500 unterstützt dies in beeindruckender Weise.“ Im Winterhalbjahr 2010/2011 gab es zwei Grundkurse mit insgesamt 47 Teilnehmerinnen und zwei Aufbaukurse mit insgesamt 30 Teilnehmerinnen. Auch für den kommenden Herbst sind bereits mindestens vier weitere Kurse in Planung. Die halbjährliche Ausbildung des Grundkurses umfasst insgesamt 100 Stunden. Darin geht es unter anderem um die Büroorganisation, mit dem Ziel, das „Agrar-Büro“ als zentrale Schaltstelle eines gut funktionierenden Betriebes zu gestalten, um moderne Datenverarbeitung und – kommunikation, um rechtliche Grundlagen, wie Arbeits- oder Vertragsrecht, sowie Buchführung und Steuerrecht und um die vielfältigen Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft. Der Kurs findet einmal wöchentlich statt. Der BAFF-Aufbaukurs „Klarer Kurs für die Zukunft“ besteht aus 40 Unterrichtsstunden, in denen es um Soft Skills wie Kommunikation, Konfliktbehandlung und Stressmanagement, betriebliche Unternehmensführung, Finanzen und die soziale Absicherung der LandFrau geht.

*Über eine Berichterstattung freuen wir uns.*

Weitere Infos:  
**LandFrauenVerband Schleswig-Holstein e. V.**  
**Ninette Seebode, Bildungsreferentin**  
seebode@landfrauen-sh.de  
04331 – 33 59 202

**Ansprechpartner Presse:**  
Anke Pipke  
Presse – und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Kamp 15 - 17  
fon 04331 – 33 59 20 0  
fax 04331 - 33 59 20 5  
mobil 0160 – 9027 35 18  
mail [presse@landfrauen-sh.de](mailto:presse@landfrauen-sh.de)  
[www.landfrauen-sh.de](http://www.landfrauen-sh.de)